

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 35 (2022)
Heft: [2]: Werkplatz Spezial : Schlau geplant

Rubrik: Sauberes Wasser, edler Stahl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saubereres Wasser, edler Stahl

Seit mehr als hundert Jahren fertigt Franke Spülen,
Becken und Arbeitsplatten aus Edelstahl.
Neben der Gestaltung sind in zeitgemässen Küchen auch
Nachhaltigkeit und Gesundheit zentral.

Die Schweiz ist das Wasserschloss Europas. Aus jedem Brunnen kann man trinken, in jedem See unbeschwert baden. Am höchsten sind die Anforderungen an das Wasser jedoch zu Hause, wenn wir damit kochen. Denn da geht es neben der Wasserqualität auch um den guten Geschmack — sowohl für den Gaumen als auch für das Auge. Seit ihren Anfängen 1919 feilt die Firma Franke mit hoher Präzision an diesen Feinheiten. Schon damals setzte sie auf ein Material, das in allen Profiküchen die Hauptrolle spielt: Edelstahl. Dass Chefköche sich dafür entscheiden, hat praktische Gründe. Das Metall ist robust, dauerhaft, hygienisch und leicht zu reinigen. Zudem ist es gut rezyklierbar. Für den Einsatz in privaten Haushalten verbindet Franke diese Vorteile mit funktionalen und ästhetischen Ansprüchen.

Das Unternehmen fertigt seine Edelstahlspülen und -becken in Aarburg im Kanton Aargau, wo es seit den 1930er-Jahren ansässig ist, sowie in Bad Säckingen am deutschen Rheinufer. Von diesen beiden Stand-

orten aus exportiert die Firma in die ganze Welt. Die Produktpalette deckt heute fast alle Einsatzbereiche in der Küche ab: von der Spüle über Armaturen und Arbeitsplatten bis hin zu Abfalltrennsystemen und Dunstabzugshauben.

Stellen Architektinnen und Bauherren besondere Anforderungen an die Küche, bietet Franke für die Edelstahlarbeitsplatten «FineSteel» und «PureSteel» eine Vielzahl von Oberflächen-Finishs an; eine Neuheit im Portfolio ist etwa «CrossFinish» in edlem Kreuzschliff-Design. Für individuelle Lösungen werden die Arbeitsplatten nach Kundenwunsch massgefertigt. Um spezielle Formen und Funktionen zu ermöglichen, wird in Aarburg viel von Hand geschweisst. Sogar die Maserung der Edelstahloberfläche können die Kundinnen auswählen. Gestalterisch ist fast alles möglich — von fugenlosen Details bis zu raffinierten Randausführungen. →

Die Filterkapsel der Armatur «Vital» filtert Bakterien, Viren, Hormone, Mikroplastik, Rost und Geschmacksstoffe aus dem Wasser.

¹ Mit dem «Atlas Neo Sensor» lässt sich die Armatur berührungslos steuern.



1

→ Das Sortiment an Edelstahlspülen und -becken ergänzt Franke mit Modellen aus Fragranit und Fraceram. Fragranit ist eine Mischung aus 80 Prozent Quarzsand, der mit 20 Prozent Verbundharz gebunden wird. So erhält das Material einen Steincharakter und lässt sich in Form gießen. Fraceram ist eine Keramik, die dank einer speziellen Rezeptur und dem Brennverfahren bei mehr als 1200 Grad besonders stabil und hart ist.

Diverse Erweiterungen der Produktpalette helfen, den Wasserverbrauch zu reduzieren, etwa Eco-Wassersparkartuschen, die das Wasser sparsam und wohldosiert in den Hahn leiten. Der Laminarstrahlregler sorgt für einen kristallklaren und spritzarmen Wasserstrahl. Und wer die Armatur auch mit schmutzigen Händen sauber bedienen will, dem hilft der «Atlas Neo Sensor»: Die massive Edelstahlarmatur lässt sich ohne Berührung aktivieren und stellt das Wasser nach dreissig Sekunden automatisch wieder ab, wenn es nicht manuell gestoppt wird.

Mit der Filterarmatur «Vital» reagiert Franke auf die Themen Gesundheit und Hygiene, die in den letzten Jahren nochmals an Bedeutung gewonnen haben. Die patentierte Filterkapsel wird direkt im Auslauf der Armatur eingesetzt und filtert Bakterien, Viren, Hormone, Mikroplastik, Rost und Geschmacksstoffe aus dem Wasser. So können alle im Haushalt unbekümmert direkt vom Hahn trinken, was wiederum viele Plastikflaschen und Energie für den Transport einspart. Die Schweiz hat zwar viel Wasser, aber wie überall gilt auch hier: Je weniger und je effizienter wir das Wasser nutzen, desto besser für die Umwelt. o

- 2 Dank dem Material Fragranit erhält das Spülbecken einen Steincharakter.
- 3 Neu im Portfolio ist das «CrossFinish» in Kreuzschliff-Design.
- 4 Die Filterarmatur «Vital» sorgt für besonders reines Trinkwasser.



2



Franke Küchentechnik AG
Franke-Strasse 2
4663 Aarburg AG
+41 62 787 31 31
ks-info.ch@franke.com
www.franke.ch/hs

